

Anlage 2

Ergebnis der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Planentwurf

Folgende Behörden und TÖB wurden zum Planentwurf gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt:

- Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Denkmalpflege
- Deutsche Bahn AG
- Polizeidirektion Dessau
- Landesamt für Geologie und Bergwesen
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation
- Landesamt für Verbraucherschutz
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- Landesbetrieb Bau Niederlassung Ost
- Regionale Planungsgemeinschaft
- IHK Halle-Dessau
- Handwerkskammer Halle
- Evangelische Landeskirche Anhalt
- Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
- Telekom Magdeburg
- Deutsche Post
- Kabel Deutschland GmbH
- HLkomm Telekommunikations GmbH
- DVV
- MITGAS
- envia Verteilnetz GmbH
- Fernwasser Elbaue/Ostharz
- Vattenfall Europe
- GDMcom (Verbundnetz Gas AG)
- WINGAS

Davon haben nachfolgende Behörden und Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahme abgegeben:

- Landesamt für Verbraucherschutz
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- IHK Halle-Dessau
- Handwerkskammer Halle
- Evangelische Landeskirche Anhalt
- Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
- Deutsche Post
- Kabel Deutschland GmbH
- MITGAS

Folgende Ämter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wurden zum Planentwurf beteiligt:

- Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften
- Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
- Gleichstellungsbeauftragte
- Amt für Ordnung und Verkehr
- Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
- Stadtpflegebetrieb
- Sozialamt
- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Bauverwaltungsamt
- Untere Denkmalschutzbehörde
- Vermessungsamt
- Bauordnungsamt
- Amt für zentrales Gebäudemanagement
- Tiefbauamt
- Amt für Umwelt und Naturschutz

Beteiligung der Nachbargemeinden:

Die Nachbargemeinden wurden bereits im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf beteiligt. Es wurden von keiner Nachbargemeinde Bedenken oder Hinweise zum Plan vorgebracht.

Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Planentwurf

Der Planentwurf hat in der Zeit vom 07.12.2009 bis zum 15.01.2010 öffentlich ausgelegen. Die Offenlage wurde im Amtsblatt vom 28. November 2009 ortsüblich bekannt gemacht. Während der öffentlichen Auslegung wurde von niemandem eine Stellungnahme zum Planentwurf abgegeben.